

## Leitbild der Schule für Pflegeberufe am FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster

Der hohe Bedarf an Pflegepersonal wird in der Ausbildung als positive Herausforderung und Chance für gesellschaftliche Veränderungen erkannt. Unser zentrales Anliegen ist die Vermittlung von patientenorientierter, professioneller Pflege und die Vorbereitung unserer Auszubildenden auf stationäre sowie ambulante Bereiche.

Wir orientieren uns an folgenden Leitsätzen:

1. **Grundlage** für die Ausbildungen ist die kontinuierliche Evaluation und Anpassung unserer kompetenz- und lernfeldorientierten Curricula. Durch unsere intensive Zusammenarbeit mit den Praxislernorten entsteht ein durch Theorie und Praxis gleichermaßen stark geprägter Ausbildungsplan. Wir sehen den Ausbildungsplan nicht als starres Instrument, sondern als lebendige Strukturhilfe, die der stetigen Weiterentwicklung bedarf.
2. **Kernkompetenzen** stellen einen elementaren Bestandteil unserer Ausbildung dar. Sie dienen dem individuellen Erlangen von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Pflegeberufes. Deklariert sind die Kernkompetenzen wie folgt: Pflegeprozess, Kommunikation, Zusammenarbeit, rechtliche Grundlagen und wissenschaftliche Grundlagen.
3. **Spiralförmiges Curriculum** – wird stetig schulintern adaptiert und dient als Grundlage die elementaren Kernkompetenzen zu erlangen. Innerhalb des Curriculums wird der Fokus auf die Exemplarität bei der Betrachtung von Pflegesituationen in unterschiedlichen Versorgungskontexten gelegt.
4. **Schwerpunkt** unserer Ausbildung ist die Vernetzung von Theorie und Praxis. Mittels der Schulstation innerhalb der Klinik gelingt uns der Wissenstransfer und die Vernetzung von Praxis und Theorie.
5. **Auszubildende** werden nach den Grundsätzen der modernen Pädagogik ausgebildet. Dies impliziert, dass Lernen als Prozess verstanden wird, in dem bisheriges

Wissen, praktische Erfahrungen und neues Wissen sowie lösungsorientiertes Denken miteinander verknüpft werden. Lehrkräfte und Dozierende unserer Schule für Pflegeberufe verstehen sich als Lernbegleiter/Wegbegleiter.

6. **Durch gezielte Fördermaßnahmen und innovative Ansätze** tragen wir dazu bei, dass das Pflegepersonal bestmöglich auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen vorbereitet ist. Die gesellschaftlichen Veränderungen sind für uns bedeutende Impulse für Weiterentwicklung, Fortschritt und nachhaltige Verbesserungen für die Pflege.
7. **Externe Kooperationspartner** sorgen für die Sicherstellung eines breitgefächerten Ausbildungsangebotes. Durch stetigen Austausch und stetiges Zusammenarbeiten gewährleisten wir mit Hilfe der Kooperationspartner die generalistische Ausbildung.
8. **Wirtschaftliches Handeln** sichert auch zukünftig den Standort unserer Schule für Pflegeberufe.
9. **Qualitative Entwicklung** der Ausbildung ist für uns elementar und wird als dynamischer Prozess verstanden.
10. **Qualitätsmanagement-System** – wird kontinuierlich weiter entwickelt und stagniert nicht.